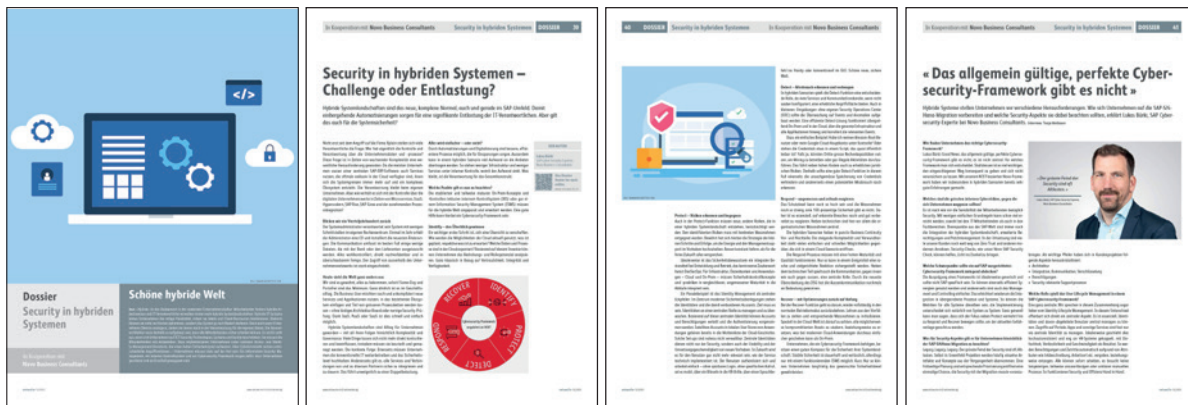


Beispiel



Text

Spezifikationen

Grundtext Fachbeitrag
2 Seiten: 7500–8000* Zeichen**
Titel: max. 80 Zeichen**
Lead: 250–300* Zeichen**

Angaben inkl. 1 Abbildung; pro jede weitere Abbildung ca. 500 Zeichen weniger

Grundtext Interview
1 Seite: 3000–3500* Zeichen** (inkl. Fragen)

*Minimum–Maximum
 **inklusive Leerzeichen

Bild

Auflösung: mind. 1500 Pixel breit (Bilder online haben ein Format von 16:9)
Bildformat: JPG, PNG, EPS
Porträtbild: Farbfoto

Inhalt

Aufmacher: Text und Gestaltung Netzmedien

Fachbeitrag: muss firmen- und produkt neutral verfasst sein. **Kein Marketing – kein Advertorial!**

Grundtext: Titel, Lead, Fliesstext
Bild: neutrales Themenbild
Autor: Name, Funktion, Firma, Farbfoto

Bitte beachten Sie, dass wir bei Firmenschreibungen keine Marketingschreibweisen berücksichtigen (kleine Anfangsbuchstaben, Binnenmajuskel, Versalschreibung etc.).

*Nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten! Links, Call to Actions und Videos können online integriert werden. Senden Sie uns in jedem Fall einen **Link im Fliesstext** mit!*

Interview: Fragen werden von der Redaktion gestellt
Interviewpartner: Name, Funktion, Firma, Farbfoto

Beispiel

42 DOSSIER KOMPAKT Digitalisierung

In Kooperation mit Ricoh

Digitalisierung in 10 Schritten erfolgreich umsetzen

Viele Unternehmen sind momentan mit der digitalen Transformation beschäftigt. Einige Prozesse werden vielleicht schon automatisiert, es gibt aber immer noch viele manuelle Routaufgaben. Diese Via aus papierbasierten und digitalen Prozessen bringt Herausforderungen mit sich, wie das Beispiel «Digitalisierung von Arbeitsabläufen» zeigt.



1. Bestimmen Sie Ziele, legen Sie fest, welche Informationen Sie benötigen und wie diese Informationen für Ihre Mitarbeiter bereitgestellt werden sollen. Stellen Sie sich die Frage, welche Abteilungen und Personen im Unternehmen dafür verantwortlich sind und welche Aufgaben auf die Informationen basieren sollen.

2. Wählen Sie einen geeigneten Anbieter. Wählen Sie eine Lösung für die Digitalisierungsvorhaben aus, die Ihren Anforderungen entspricht. Für die meisten Informationen empfiehlt es sich, ein Konzeptpaket mit verschiedenen Services, von der Planung über die Implementierung bis zur Support zu erwerben.

3. Organisieren Sie Schulungen für Mitarbeiter. Schauen Sie Ihre Mitarbeiter auf die digitalen Arbeitsabläufe, um zu überzeugen, dass alle gut mit dem neuen digitalen System umgehen und sich nicht verunsichert fühlen. Bauen Sie auch noch die Einführung kontinuierlich weiterer Schulungen ein.

4. Überprüfen Sie die Digitalisierungsmaßnahmen. Sie haben die verschiedenen Schritte für die Einführung abgeschlossen, jetzt kommt der zweite Moment: Die Digitalisierung der Arbeitsabläufe geht in den Bereich über. Auch mit Schulung geht einher ist es wichtig, dass die Mitarbeiter die neuen Abläufe nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis verstehen und anwenden können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

5. Bestimmen Sie die weiteren Schritte der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist ein Prozess, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Sie sollten also überlegen, wie Sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

6. Bestimmen Sie die weiteren Schritte der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist ein Prozess, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Sie sollten also überlegen, wie Sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

7. Bestimmen Sie die weiteren Schritte der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist ein Prozess, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Sie sollten also überlegen, wie Sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

8. Bestimmen Sie die weiteren Schritte der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist ein Prozess, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Sie sollten also überlegen, wie Sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

9. Bestimmen Sie die weiteren Schritte der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist ein Prozess, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Sie sollten also überlegen, wie Sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

10. Bestimmen Sie die weiteren Schritte der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist ein Prozess, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Sie sollten also überlegen, wie Sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

In Kooperation mit Ricoh

Digitalisierung DOSSIER KOMPAKT 43

« Die meisten Digitalisierungsvorhaben «sterben», weil sie zu komplex werden »

Auf dem Weg in die digitale Transformation ist ein methodisches Vorgehen gefragt, das nicht nur technische, sondern auch organisationale Aspekte berücksichtigt. Wie Unternehmen die entsprechenden Ziele formulieren und ihre Mitarbeiter miteinbeziehen können, erklärt Daniel Khone, Head of Digital Services, Ricoh Schweiz.



Die Fachredaktion ist die Behörde von allen journalistischen Digitalisierungen. Was verstehen Sie darunter?

Daniel Khone: Es geht nicht mehr darum, einfach nur physische Dokumente zu scannen und digital zu archivieren. Heute ist ein komplexer Prozess mit verschiedenen Schritten gefragt, der die verschiedenen Aspekte der Digitalisierung berücksichtigt. Es geht nicht nur um die Digitalisierung von Dokumenten, sondern auch um die Digitalisierung von Prozessen und die Digitalisierung von Kundenbeziehungen.

Wie sieht ein erfolgreiches Digitalisierungsprojekt aus?

Ein erfolgreiches Digitalisierungsprojekt ist ein Projekt, das nicht nur die Digitalisierung von Dokumenten, sondern auch die Digitalisierung von Prozessen und die Digitalisierung von Kundenbeziehungen umfasst. Es ist ein Projekt, das die Digitalisierung von Dokumenten, die Digitalisierung von Prozessen und die Digitalisierung von Kundenbeziehungen umfasst.

Was ist die wichtigste Botschaft für Unternehmen, die Digitalisierungsvorhaben planen?

Die wichtigste Botschaft für Unternehmen, die Digitalisierungsvorhaben planen, ist, dass Digitalisierung ein Prozess ist, der sich über die Zeit hinweg entwickelt. Unternehmen sollten also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können. Sie sollten sich also überlegen, wie sie die Digitalisierung in der Praxis umsetzen können.

Wie kann man Mitarbeiter dazu bringen, sich an Digitalisierungsmaßnahmen anzupassen?

Man kann Mitarbeiter dazu bringen, sich an Digitalisierungsmaßnahmen anzupassen, indem man sie über die Vorteile der Digitalisierung informiert und sie in den Digitalisierungsprozess einbezieht. Man sollte auch überlegen, wie man die Digitalisierung in der Praxis umsetzen kann. Man sollte sich also überlegen, wie man die Digitalisierung in der Praxis umsetzen kann.

Spezifikationen

Grundtext Fachbeitrag

1 Seite: 3000–3500* Zeichen**

Titel: max. 80 Zeichen**

Lead: 250–300* Zeichen**

Angaben inkl. 1 Abbildung; pro jede weitere Abbildung ca. 500 Zeichen weniger

Grundtext Interview

1 Seite: 3000–3500* Zeichen** (inkl. Fragen)

*Minimum – Maximum

**inklusive Leerzeichen

Inhalt

Fachbeitrag: muss firmen- und produktneutral verfasst sein. Kein Marketing – kein Advertorial!

Grundtext: Titel, Lead, Fliesstext

Bild: neutrales Themenbild

Autor: Name, Funktion, Firma, Farbphoto

Bitte beachten Sie, dass wir bei Firmenschreibungen keine Marketingschreibweisen berücksichtigen (kleine Anfangsbuchstaben, Binnenmajuskel, Versalschreibung etc.).

*Nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten! Links, Call to Actions und Videos können online integriert werden. Senden Sie uns in jedem Fall einen **Link im Fliesstext** mit!*

Text

Bild

Auflösung: mind. 1500 Pixel breit (Bilder online haben ein Format von 16:9)

Bildformat: JPG, PNG, EPS

Porträtbild: Farbphoto

Interview: Fragen werden von der Redaktion gestellt

Interviewpartner: Name, Funktion, Firma, Farbphoto